

## Beschlüsse und Bericht der Gemeindeversammlung vom

**Donnerstag, 28. November 2024, 19.30 Uhr**  
Aula Schulhaus Matte, Flüelen

### T r a k t a n d e n

#### **Traktandum 1; Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2025 - 2026**

---

Gestützt auf die Wahlanträge wählt die Gemeindeversammlung folgende Gemeindebehörden:

##### **Schulrat**

Präsidentin	Arnold Vanessa, 1982, Höhenstrasse 51	bisher
Mitglied	Arnold Pius, 1970, Höhenstrasse 33	neu
Mitglied	Gasser Stephan, 1965, Axenstrasse 63	neu
Mitglied	Steinegger-Ferrario Michèle, 1980, Seestr. 13	bisher
Mitglied	Zraggen-Fullin Andrea, 1977, Höhenstr. 37	bisher

Arnold Pius und Gasser Stephan ersetzen die austretenden Berger Roland und Böttcher Martin.

##### **Rechnungsprüfungskommission**

Präsident	Arnold Pascal, 1977, Axenstrasse 73a	neu bisher Mitglied
Mitglieder	Aschwanden Martin, Axenstrasse 77	neu
	Gisler Jörg, 1957, Höhenstrasse 44	bisher
	Sigrist Myriam, 1979, Axenstrasse 30	bisher
	Vollenweider Peter, 1956, Höhenstrasse 17a	bisher

Aschwanden Martin ersetzt den austretenden Präsidenten Christoph Poletti.

#### **Traktandum 2; Wahlen für die Amtsdauer 2025 - 2028**

---

Gestützt auf die Wahlvorschläge werden gewählt:

##### **Baukommission**

Mitglied	Aregger Erich, 1985, Unter Winkel 5	bisher
Mitglied	Arnold Thomas, 1956, Seestrasse 35	bisher
Mitglied	Furrer Simon, 1980, Kirchstrasse 24	bisher
Mitglied	Kneubühler Stefan, 1986, Gruonmatt 2	neu

Kneubühler Stefan ersetzt das austretende Mitglied Infanger Sascha.

## Feuerwehrkommandant

Kaufmann Hans-Peter, Axenstrasse 63 neu

Kaufmann Hans-Peter ersetzt den bisherigen Feuerwehrkommandanten Marco Müller.

## **Traktandum 3; Wahlgeschäft**

---

### **Ersatzwahl Mitglied der Baukommission für die Restamtsdauer 2023 - 2026**

Guido Zurfluh war seit 1. Januar 2021 Mitglied der Baukommission. Letztmals wurde er am 24. November 2022 für die Amtsdauer 2023 – 2026 gewählt. Guido Zurfluh hat seinen Wohnsitz im März 2024 nach Altdorf verlegt und ist aus der Baukommission ausgeschieden. Für den Rest der Amtsdauer 2023 – 2026 ist die Ersatzwahl eines Mitglieds in die Baukommission vorzunehmen.

Gestützt auf den Wahlantrag der Baukommission wählt die Gemeindeversammlung:

Tresch Fabian, 1978, Axenstrasse 4

als neues Mitglied der Baukommission für den Rest der Amtsdauer 2023 – 2026 mit Amtsantritt per 1. Januar 2025.

**Gemeindepräsident Andras Feubli** orientiert unter dem Traktandum Wahlen über weitere Wahlen, welche gestützt auf die Gesetzgebung, die Gemeindeordnung und die Verordnung über die Seerose – begleitet sein im Alter vorgenommen wurden:

### **Gemeinderatswahlen Amtsdauer 2025-2026 (stille Wahl) auf 2 Jahre**

- Gemeindepräsident Andreas Feubli, Kirchstrasse 10 (bisher)
- Mitglied Tania Forrer, Dorfstrasse 25 (bisher)
- Mitglied Heinz Gerig, Obermattli 4 (bisher)
- Mitglied Karl Schilter, Dorfstrasse 6 (bisher)
- Mitglied Andreas Wipfli, Aschoren 1 (bisher)

### **Verwaltungsrat Seerose Amtsdauer 2025-2026 auf 2 Jahre**

- Präsident: Kunkel Michael, Altdorf (bisher)
- Mitglied Herger Hermi, Ochsengasse 8 (neu)
- Mitglied Infanger Claudia, Seestrasse 49e (bisher)
- Mitglied Schilter Kari, Dorfstrasse 6 (neu) Delegierter Gemeinderat
- Mitglied Schuler Bernhard, Seestrasse 51c (bisher)

### **Betreibungsamt Amtsdauer 2025-2028 auf 4 Jahre**

- Betreibungsbeamter: Schuler Beat, Erstfeld (bisher)
- Betreibungsbeamter-Stellvertreter: Zraggen Fabian, Erstfeld (bisher)

### **Weibelamt Amtsdauer 2025 - 2028 auf 4 Jahre**

- Gemeindeweibel: Arnold Edgar, Gruonmätteli 6 (bisher)
- Gemeindeweibel-Stellvertreterin: Mauri Marianna, Gruonmatt 3 (bisher)

## Urnenbüro (Urnenwache) Amtsdauer 2025 – 2026 auf 2 Jahre

- Exer-Herger Annelise, Seestrasse 31 (bisher)
- Orglmeister Elisabeth, Sulzegg (bisher)
- Steinegger-Ferrario Michèle, Seestrasse 13 (bisher)
- Walker-Tresch Susanne, Axenstrasse 44 (bisher)
- Walker Swen, Axenstrasse 44 (bisher)
- Zezzi-Exer Tanja, Seestrasse 31 (bisher)

Die auf Ende Jahr zurücktretenden Behördenmitglieder **Berger Roland** (4 Jahre Schulrat), **Böttcher Martin** (2 Jahre Schulrat), **Poletti Christoph** (12 Jahre Rechnungsprüfungskommission), **Infanger Sascha** (6 Jahre Baukommission), **Müller Marco** (4 Jahre Feuerwehrkommandant), werden von der Versammlung mit Dank und einem Präsent für die in den Behörden und Kommissionen geleisteten Einsätze verabschiedet.

## Traktandum 4; Budget für das Jahr 2025

*Bericht und Antrag des Gemeinderats:*

Gestützt auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung (GO) unterbreitet der Gemeinderat die Budgets für das Jahr 2025.

Zusammenfassend sehen die Zahlen der Budgets 2025 wie folgt aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		<b>Franken</b>
Einwohnergemeinde	8'314'700	7'580'300	Mehraufwand	734'400
Wasserversorgung	326'000	322'600	Mehraufwand	3'400
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>		
Einwohnergemeinde	2'325'000	300'000	Investitionsausgaben	2'025'000
Wasserversorgung	2'900'000	857'000	Investitionsausgaben	2'043'000

### **Festlegung Steuerfuss**

Gemäss Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri setzt die Einwohnergemeinde den Steuerfuss für natürliche Personen jeweils mit dem jährlichen Budget in Prozenten der einfachen Steuer fest. Das Budget 2025 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 93% der einfachen Steuer. Das vorwiegend durch anhaltend hohe Abschreibungen, Personal-, Beschaffungs- sowie Fremdkapitalkosten ausgewiesene Defizit kann mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden. Ebenfalls unverändert bleibt mit 0.01‰ der Kapitalsteuersatz für juristische Personen.

### **Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde**

Das Budget der Einwohnergemeinde rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 734'400.00. Aufgrund der anhaltenden Teuerung sind alle relevanten Personalkosten mit einem Teuerungszuschlag von 1.9% gerechnet. Ebenfalls sind die Lohnanstiege sowie Dienstaltersgeschenke berücksichtigt. Die Personal- und Beschaffungskosten steigen. Der Zinsauf-

wand erhöht sich, da mehr Fremdkapital notwendig ist. Weiter bleiben auch die Abschreibungen aufgrund der Investitionen konstant auf hohem Niveau. Nach wie vor ist auch ein Kostenanstieg in den Bereichen Bildung und soziale Sicherheit zu verzeichnen.

Die Nettokosten des Finanz- und Lastenausgleichs sind im Vergleich mit den anderen Gemeinden wiederum angestiegen. Aufgrund der Sparmassnahmen des Kantons erfolgt eine Kürzung des Globalbilanzausgleichs, welche im Budget 2025 enthalten ist. Die Steuereinnahmen 2024 entwickeln sich aktuell im Rahmen des Budgets. Aufgrund der Teuerung und dem allgemeinen Wachstum werden im Budget 2025 Mehreinnahmen von rund 1% veranschlagt. Gewisse Unsicherheiten bleiben jedoch weiterhin bestehen.

Dieses erneut hohe, defizitäre Ergebnis liegt etwas tiefer als die Finanzplanung aufzeigt und unter dem Budget 2024. Wo möglich wird auf Investitionen in Infrastrukturanlagen und auf Anschaffungen verzichtet oder werden diese hinausgeschoben. Das Sparpotenzial ist weitgehend ausgeschöpft. Treten die prognostizierten Defizite ein, müssen in Zukunft Massnahmen diskutiert und angegangen werden.

### **Investitionsrechnung Einwohnergemeinde**

Das Investitionsbudget der Einwohnergemeinde beinhaltet die zweite Tranche der Planungskosten, für die in einigen Jahren anstehende Sanierung der Oberen Kirchstrasse. Weiter enthalten sind Kosten für den Erwerb des Grundstücks Seematte/Hafenanlage und die 2. Etappe der Entwicklungsplanung Seeufer. Darüber müssen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urnenabstimmung vom 24. November 2024 befinden.

### **Erfolgsrechnung Wasserversorgung**

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung budgetiert ein Defizit von Fr. 3'400.00. Die hohe Investitionstätigkeit führt zu einem höheren Zinsaufwand. Auch der Personalaufwand steigt.

### **Investitionsrechnung Wasserversorgung**

Das Budget 2025 der Investitionsrechnung der Wasserversorgung beinhaltet die 2. Tranche der Quellableitung Gruonbergli, Neubau Kleinwasserkraftwerk Kohlplatz und die weiteren Projekte Sanierung Wasserleitung Allmendstrasse, Umlegung Wasserleitung Bahnhofstrasse – Allmendstrasse sowie den Ersatz eines Hydranten Häldeleli/Kirchstrasse.

**Verwalter Andi Wipfli** vertritt die Budgetvorlage der Einwohnergemeinde. Nebst den allgemeinen Bemerkungen über Löhne, Entwicklung der Steuereinnahmen, den Finanz- und Lastenausgleich, die Schulsozialarbeit, die schulergänzende Betreuung sowie die Entwicklung des Abschreibungs- und Zinsaufwands, gibt er folgende zusätzliche Informationen zum Budget der Einwohnergemeinde:

### **Bemerkungen zu den einzelnen Konten**

#### 0 Allgemeine Verwaltung

012.3130.10 Minderkosten Anlässe und Empfänge

022.3130.00 Minderkosten Dienstleistungen Dritter

022.3611.30 Mehraufwand Kostenanteil Verbundaufgabe Steuern

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- 150.3111.00 Minderkosten Anschaffung Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge Feuerwehr
- 150.3151.00 Mehrkosten infolge 10-Jahres-Revision Atemschutzflaschen
- 161.3144.00 Beitrag Sanierung Scheibenstand/Kugelfang Schiessanlage Flüelen
- 161.4510.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung

## 2 Bildung

- 211.4631.00 Mehrertrag Schülerpauschalen Kindergarten (höhere Anzahl SuS)
- 212.4631.00 Minderertrag Schülerpauschalen Primarschule (weniger SuS)
- 213.4631.00 Minderertrag Schülerpauschalen Oberstufe (weniger SuS)
- 212.3020.00 Minderaufwand Löhne Primarschule
- 213.3020.00 Mehraufwand Löhne Oberstufe
- 217.3144.00 Minderaufwand Liegenschaftsunterhalt Schulanlagen
- div. Konten Erweiterung Konzept Tagesbetreuung Schule
- 219.3113.00 Minderaufwand Anschaffungen Informatikgeräte
- 219.3118.00 Mehraufwand Software und Lizenzen (Erneuerung)

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

- 312.3144.00 Minderaufwand Unterhalt Liegenschaft (Anlagen Schloss Rudenz)
- 341.3140.10 Minderaufwand Unterhalt Sportplatz
- 342.3141.10 Mehraufwand Unterhalt Wanderwege (Brücke Guferlibach)
- 342.3940.00 Mehraufwand Zinsen (Kauf Liegenschaft SGV)

## 4 Gesundheit

- 412.3131.00 Projektkosten Weiterentwicklung Langzeitpflege
- 490.3631.00 Beitrag Umsetzung Pflegeinitiative

## 5 Soziale Sicherheit

- 543.3637.00 Minderaufwand Alimentenbevorschussung (weniger bekannte Fälle)
- 544.3612.00 Mehraufwand Schulsozialarbeit (Kosten ganzes Jahr)
- 544.4612.10 Mehrertrag (Anteil Sisikon an Schulsozialarbeit)
- 545.3636.10 Minderaufwand familienexterne Kinderbetreuung (weniger bekannte Fälle)
- 572.3632.10 Minderaufwand Kosten Nothilfe für abgewiesene Asylbewerber
- div. Konten Tiefere Kosten Sozialfürsorge (weniger bekannte Fälle)

## 6 Verkehr

- 615.3160.10 Wegfall Baurechtszins Seematte (Kauf durch Gemeinde)
- 622.3631.00 Mehraufwand Defizitanteil öffentlicher Verkehr
- div. Konten Verkauf Spartageskarten Gemeinden (kostenneutral)

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

- 790.3300.90 Abschreibungen 2. Etappe Entwicklungsplanung Seeufer

## 8 Volkswirtschaft

- 820.3634.20 Gemeindeanteil Sanierung Waldstrasse ob Dorf

## 9 Finanzen und Steuern

- 910.4000.00 Mehreinnahmen Einkommenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr
- 910.4000.10 Mehreinnahmen Einkommenssteuern nat. Personen Vorjahre

910.4001.00 Mehreinnahmen Vermögenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr  
 910.4002.00 Mehreinnahmen Quellensteuern  
 910.4010.00 Mehreinnahmen Gewinnsteuern jur. Personen  
 930.3622.70 Mehraufwand Beitrag in Ressourcenausgleich  
 930.4621.50 Mindereinnahmen Globalbilanzausgleich (Spar- / Massnahmenpaket Kanton)  
 950.4601.02 Mindereinnahmen Erbschafts- und Schenkungssteuern  
 div. Konten Mehraufwand Zinsen Fremdkapital (höherer Bedarf durch Investitionen)  
 div. Konten Verpachtung Bistro Schiffflände (kostenneutral)

### Information zu Investitionsvorhaben

**Entwicklungsplanung Seeufer:** Die Beschlüsse der Volksabstimmung vom 24. November 2024 sind im Investitionsbudget 2025 enthalten.

**Sanierung Obere Kirchstrasse:** Eine Sanierung der Oberen Kirchstrasse ist dringend notwendig und sollte in den nächsten Jahren ausgeführt werden. Bei der Investition im Budget 2025 handelt es sich um die 2. Etappe der Planungskosten für dieses grössere Projekt.

**Simon Furrer,** Chef Wasserversorgung stellt das Budget der Wasserversorgung vor. Dieses bewegt sich im Rahmen der Vorjahre und beinhaltet keine erwähnenswerten Ausgaben oder Einnahmen. Zusätzlich informiert er mit eindrücklichen Fotos über die bereits ausgeführten Arbeiten im Jahr 2024 der Erneuerung Quellableitungen und Druckleitung Gruonbergli. Abschliessend teilt er mit, dass er aus beruflichen Gründen das Amt als Chef Wasserversorgung ab nächstem Jahr an Ivo Schumann übergeben wird.

Im Rahmen der Diskussion zum Budget der Einwohnergemeinde wird aus der Versammlung ein **Antrag** gestellt, unter dem Konto 218.4260.10 die Einnahmen Elternbeiträge für die Betreuung des Mittagstischs im Betrag von Fr. 2'850.00 zu streichen. Diese sollen durch die Gemeinde getragen werden. Der Antrag wurde seitens der Versammlung jedoch abgelehnt.

**Antrag:** Gestützt auf die Begutachtung durch die Rechnungsprüfungskommission wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beantragt, den Steuerfuss und den Kapitalsteuersatz unverändert zu belassen sowie die Budgets 2025 zu genehmigen.

**Beschluss:** Der Steuerfuss für natürliche Personen wird für das Jahr 2025 unverändert auf 93% der einfachen Steuer festgesetzt. Der Kapitalsteuersatz für juristische Personen wird für das Jahr 2025 unverändert auf 0.01 Promille festgesetzt. Die Gemeindeversammlung genehmigt mit zwei Gegenstimmen folgende Budgets für das Jahr 2025:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		<b>Franken</b>
Einwohnergemeinde	8'314'700	7'580'300	Mehraufwand	734'400
Wasserversorgung	326'000	322'600	Mehraufwand	3'400
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>		
Einwohnergemeinde	2'325'000	300'000	Investitionsausgaben	2'025'000
Wasserversorgung	2'900'000	857'000	Investitionsausgaben	2'043'000

## Traktandum 5; Orientierungen

### a) Laufende Investitionen

- **Wasserversorgung; Ableitungen Gruonbergli / Neubau TWKW Kohlplatz**  
Über den Projektstand wurde bereits durch die Wasserversorgung informiert. Die Arbeiten sind auf Kurs. Über den Winter wird die Leitung entlang der Gruontalstrasse ersetzt. Im Frühling 2025 beginnen die Bauarbeiten für das Kleinkraftwerk Kohlplatz.
- **Entwicklungsplanung Seeufer**  
An der Volksabstimmung vom vergangenen Sonntag, 24. November 2024 wurde über die drei Abstimmungsvorlagen zur Entwicklungsplanung Seeufer befunden. Mit der Zustimmung zu allen Vorlagen haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Gemeinderat das Vertrauen ausgesprochen. Vielen Dank für diesen zukunftsgerichteten Entscheid.

Der Liegenschafts Kauf wird nun Anfang Januar 2025 vollzogen und die Vorbereitungen für die 2. Planungsetappe beginnen ab sofort. Die Bestellung für diese Planung ist eine zentrale Aufgabe der Gemeinde. Es ist genau festzulegen, was geplant werden soll, denn Bauten und Umgestaltungen im Seeuferbereich sind verschiedenen Anforderungen der Gesetzgebung ausgesetzt und daher äusserst komplex. Der Fokus für den Nutzen wird dabei auf die Öffentlichkeit gelegt. Die zu gestaltenden Freiräume sollen den Einwohnerinnen und Einwohnern von Flüelen, jedoch auch der regionalen Bevölkerung und Gästen einen Mehrwert bringen. Dabei muss auch eine Wertschöpfung in verschiedenen Bereichen und insbesondere auch für die Gemeinde erzielt werden können. Gespräche mit interessierten Investoren für den Bistrobereich werden aufgenommen. Interessierte können sich mit dem Gemeinderat in Verbindung setzen.

### b) Diverse Ratsgeschäfte

- **Bistro Schiffflände**  
Ab Januar 2025 ist die Gemeinde Eigentümerin des Bistros Schiffflände. Für die Übergangszeit wird nun eine Pächterin oder ein Pächter gesucht. Ziel ist es, dass das Bistro mindestens während des Sommerhalbjahrs geöffnet ist. Dies auch am Abend. Interessenten können sich schnellstmöglichst melden und ein entsprechendes Betriebskonzept vorlegen.
- **Einführung Schulsozialarbeit**  
Seit dem Schulstart im August 2024 wird die schulische Sozialarbeit in der Schule Flüelen umgesetzt. Der zuständige Schulsozialarbeiter ist jeweils am Dienstag und Donnerstag vor Ort. Kontaktdaten sind im Schulblatt und auf der Homepage der Schule ersichtlich. Das Angebot wird genutzt.
- **Jugendtreff Bunker; Halbjahresbericht**  
Der Jugendtreff Bunker ist seit 16. Februar 2024 jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend offen. Während der Schulferien ist der Treff geschlossen. Gemäss dem verfassten Halbjahresbericht besuchen durchschnittlich 13 Jugendliche den Treff, Tendenz steigend. Am Mittwochnachmittag ist der Bunker besser besucht. Das Angebot ist inzwischen bekannt und die Beziehungsarbeit zwischen der professionellen Leitung und den Jugendlichen wird geleistet. Das erarbeitete Logo für den Jugendtreff ist im Aussenbereich sichtbar.

- **Verkehrssicherheit Gemeindestrassen**

Der Gemeinderat befasst sich mit verschiedenen Themen zur Verkehrssicherheit auf den Gemeindestrassen.

**Einfahrt Kirchstrasse beim Altersheim:** Das abgebrannte Wohnhaus Kirchstrasse 95 wird abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. In diesem Zusammenhang wird eine Verbesserung der Strassenübersicht in der Kurve Kirchstrasse geplant.

**Dorfkern Rudenzpark:** Aufgrund vieler spielenden Kinder und der schlechten Übersicht wird die Einführung einer Begegnungszone „Tempo 20“ geprüft.

**Seestrasse:** Leider haben Abklärungen zur Verbesserung der Begegnungssituation von schnellen Radfahrern und Fussgängern zu keinem Resultat geführt. Es muss an die Vernunft der Radfahrer für ein „Nebeneinander“ appelliert werden.

**Obere Kirchstrasse:** Aktuell sind und starten Baustellen entlang der Oberen Kirchstrasse. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird angestrebt, eine Verkehrstrennung im Bereich Halde umzusetzen. Dadurch können Fahrzeugkreuzungen stark vermindert werden.

- **Erschliessung Gewerbegebiet Aschoren**

Auf den privaten Gewerbeflächen Aschoren entstehen Gewerbebauten. Der Gemeinderat hat einer gemeinsamen Erschliessung über die gemeindeeigene Aschorenparzelle zugestimmt. Diese wird nächstens realisiert und auch verbreitert. Es handelt sich um keine öffentliche Erschliessung.

- **Badebetrieb Sommersaison**

Das durchgezogene Sommerwetter hat sich auf die Seebesuche am Gruonbachstrand und im Strandbad nicht positiv ausgewirkt. Der Betrieb hat jedoch gut funktioniert. Diesbezüglich kann vermeldet werden, dass die Strandbadpächterin Karin Mauri das Strandbad auch in der nächsten Badesaison führen wird.

- **Asyl- und Flüchtlingswesen**

Derzeit befinden sich in unserer Gemeinde ca. 95 Personen mit Asyl- und Flüchtlingsstatus. Grössere Unterkünfte sind das ehemalige Hotel Sternen, Wohnhaus Axenstrasse 68, Wohnhaus Kirchstrasse 90 und die Minderjährigenunterkunft Dorfstrasse 17.

Alle Personen werden durch Fachpersonal des SRK betreut. Der Betrieb der Unterkünfte läuft grundsätzlich gut.

- **Waldstrasse ob Dorf; Sanierungsarbeiten**

Die Erschliessungs- und Steinschlagschutzstrasse Bannwald ob Dorf ist seit 1998 in Betrieb. Nach 27 Jahren ist eine Teilsanierung notwendig. Die Verschleisschicht sowie einige Querrinnen müssen ersetzt werden. Die Bauherrschaft obliegt der Korporationsbürgergemeinde. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich im Sommer 2025.

- **Seerose – begleitet sein im Alter; Budget 2025 und Strategie**

Der Gemeinderat hat kürzlich das Budget 2025 der Seerose – begleitet sein im Alter genehmigt. Das Budget rechnet mit einem Defizit von Fr. 79'800.00. Die Pensions- und Pflegekosten müssen aufgrund der eingetretenen Teuerung weiter erhöht werden.

Der Verwaltungsrat der Seerose und der Gemeinderat befassen sich mit der Planung der Heimzukunft. Entsprechende Abklärungen sind derzeit nach wie vor im Gang.



- **Finanzpolitisches Massnahmepaket Kanton**

Gemäss Regierungsrat steht es um die Kantonsfinanzen schlecht. Er hat dem Landrat ein Spar- und Massnahmepaket vorgelegt, welches zur Kenntnis genommen worden ist. Aktuell laufen die umfassenden Vorbereitungen für eine Umsetzung. Dabei werden auch die Gemeinden eingebunden und müssen mit grossen finanziellen Auswirkungen rechnen. Es wird eine Kostenverlagerung vom Kanton zu den Gemeinden in vielen Bereichen befürchtet. Unter Leitung des Urner Gemeindeverbands wird aktuell das Wissen gebündelt, um mit vereinten Kräften auf eine konstruktive Art gegenüber dem Kanton aufzutreten und die vorgesehenen Massnahmen verträglich gestalten zu können.

- **Politische Auseinandersetzung**

Der Gemeinderat ist besorgt über Vorfälle im Zusammenhang mit einer Äusserung an der Gemeindeversammlung und einer Kandidatur für ein politisches Amt. Anonyme Schreiben, die darauf abzielen, Einzelpersonen zu diffamieren oder einzuschüchtern, sind inakzeptabel und widersprechen den Grundsätzen einer fairen und respektvollen politischen Auseinandersetzung. Der Gemeinderat setzt sich für eine offene und transparente Demokratie ein, in der jede Stimme gehört und respektiert wird. Solche anonymen Angriffe untergraben nicht nur das Vertrauen in den demokratischen Prozess, sondern schaden auch dem Ansehen unserer Gemeinde.

Flüelen, 29. November 2024

EINWOHNERGEMEINDERAT FLÜELEN  
Gemeindepräsident                      Gemeindeschreiber  
Andreas Feubli                              Rico Vanoli